

Hans
Magnus
Enzens-
berger

Hammer-
stein
oder Der
Eigensinn

Suhrkamp

Inhalt

- Ein schwerer Tag 9
- Die mustergültige Karriere eines Kadetten 13
- Ein sehr alter Clan und eine standesgemäße Verbindung 14
- Der unheimliche Großvater 18
- Ein paar Anekdoten 21
- Eine postume Unterhaltung mit Kurt von Hammerstein (I)
25
- Erste Glosse. Die Schrecken der Weimarer Republik 31
- Eine postume Unterhaltung mit Kurt von Schleicher 36
- Zweite Glosse. Ein Knäuel von Manövern und Intrigen 48
- Schwierige Zeiten 50
- Drei Töchter 58
- Amtsgeschäfte 72
- Unter der Tarnkappe 78
- Eine sonderbare Wallfahrt 84
- Eine Veteranengeschichte 89
- Herrn von Rankes Abenteuer 91
- Auftritt einer böhmischen Dame 97
- Eine postume Unterhaltung mit Ruth von Mayenburg (I) 99
- Versuche in letzter Minute 101
- Dritte Glosse. Über den Zwiespalt 107
- Der unsichtbare Krieg 110
- Ein Diner mit Hitler 113
- Anwesenheitsliste vom 3. Februar 1933 115
- Moskau hört mit 116
- Eine postume Unterhaltung mit Kurt von Hammerstein (II)
122
- Vollendete Tatsachen 125
- Hindenburg läßt grüßen 130

- Eine postume Unterhaltung mit Kurt von Hammerstein (III)
131
- Eine postume Unterhaltung mit Werner Scholem 137
- Ein geborener Nachrichtenmann 146
- Zwei sehr verschiedene Hochzeiten 151
- Ein preußischer Lebensstil 162
- Das Massaker 164
- Eine Abrechnung ganz anderer Art 165
- Im Abseits (I) 170
- Eine postume Unterhaltung mit Ruth von Mayenburg (II)
171
- Eine postume Unterhaltung mit Leo Roth 176
- Sondierungen 180
- Eine postume Unterhaltung mit Helga von Hammerstein (I)
184
- Zur Strafsache Nr. 6222 187
- Eine postume Unterhaltung mit Helga von Hammerstein (II)
190
- Ein Geburtstag und seine Folgen 191
- Ein ganz anderes Agentenleben 194
- Der Maulwurf im Bendlerblock 196
- Noch ein Doppelleben 202
- Aus Leos Kaderakte 207
- Ohne Helga 208
- Aus dem Dickicht der Abweichungen 212
- Eine Botschaft aus Moskau 213
- Die Inquisition 215
- Die dritte Tochter im Spinnennetz der Spionage 223
- Vierte Glosse. Die russische Wippe 227
- Die Grüße des Marschalls 232
- Die geköpftete Armee 235

- Helga oder die Einsamkeit 239
Fünfte Glosse. Über den Skandal der Gleichzeitigkeit 242
Besuche auf dem Lande 247
Ein Abschied 251
Eine postume Unterhaltung mit Ruth von Mayenburg
(III) 252
Krieg 259
Im Abseits (II) 263
Aus dem Führerhauptquartier 265
Die Beerdigung 267
Sechste Glosse. Einiges über den Adel 272
Ein Zimmer im Bendlerblock 276
Eine postume Unterhaltung mit Ludwig von Hammerstein
281
Die Flucht 290
Erinnerung an eine Drogistin 295
Der Zugriff 300
Sippenhaft 302
Die Nekrose der Macht 305
Berlin, am Ende 312
Die Wiederkehr 315
Die Mutter 318
Vier lange Rückwege in die Normalität 321
Ein Anfang in der Neuen Welt 325
Das Erwachen der Schläferin 329
Grenzfragen 333
Eine postume Unterhaltung mit Marie Luise von Münchhausen
336
Helgas letzte Jahre 339
Siebente Glosse. Das Schweigen der Hammersteins 340

Warum dieses Buch kein Roman ist. Ein Postskriptum	344
Nachträge und Ergänzungen	359
Quellen	361
Danksagung	367
Zu den Abbildungen	368
Personenregister	369
Stammtafel	380/381

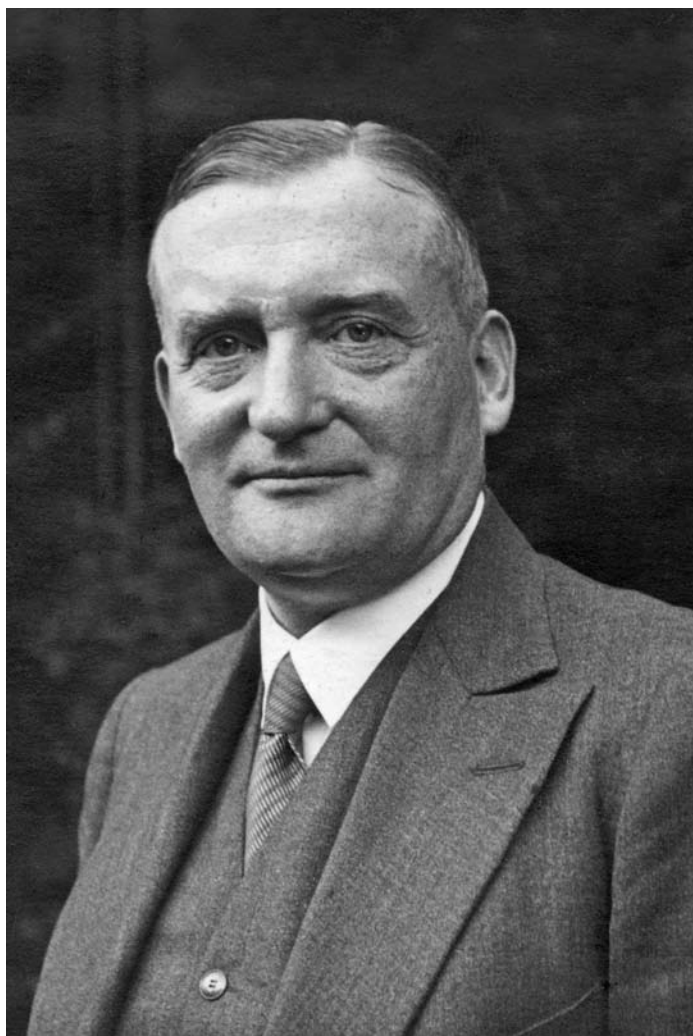
Die Ehe des Generals Kurt von Hammerstein-Equord war mit sieben Kindern, vier Töchtern und drei Söhnen gesegnet. Von ihm und seiner Familie soll hier die Rede sein.

Ein schwerer Tag

Wie jeden Morgen verließ der General am 3. Februar 1933 pünktlich um sieben Uhr seine Wohnung im Ostflügel des Bendlerblocks. Er hatte keinen weiten Weg zu seinen Diensträumen. Sie lagen eine Etage tiefer. Dort sollte er sich noch am selben Abend mit einem Menschen namens Adolf Hitler an einen Tisch setzen.

Wie oft war er ihm zuvor begegnet? Er soll ihn bereits im Winter 1924/25 im Haus des Klavierfabrikanten Edwin Bechstein getroffen haben, den er seit langem kannte. Das sagt sein Sohn Ludwig. Hitler habe seinen Vater nicht beeindruckt. Er bezeichnete ihn damals als Wirrkopf, allerdings als geschickten Wirrkopf. Frau Helene Bechstein war von Anfang an eine große Bewunderin Hitlers. Sie hat ihn in seiner Münchener Zeit nicht nur finanziert – von Krediten und Juwelen war die Rede –, sondern auch in das eingeführt, was sie für die gute Gesellschaft hielt. Sie gab große Abendessen für Hitler, um ihn mit einflußreichen Freunden bekanntzumachen, und brachte ihm bei, wie man bei Tisch das Messer führt, wann und wo man einer Dame die Hand küßt und wie man einen Frack trägt.

Ein paar Jahre später, 1928 oder 1929, hat Hitler dann in der Privatwohnung des Generals, nicht weit vom Bahnhof Zoo, in der Hardenbergstraße, vorgeschlagen, vermutlich um zu sondieren, wie man im Generalstab über ihn dachte. Franz



Kurt von Hammerstein, etwa 1934

von Hammerstein, damals sieben oder acht Jahre alt, erinnert sich, wie sein Vater diesen Besuch aufnahm: »Sie saßen auf dem Balkon und unterhielten sich. Die Meinung meines Vaters über diesen Mann: Er rede zuviel, und das zu sehr durcheinander. Er zeigte ihm die kalte Schulter. Dennoch bemühte sich Hitler um ihn und schickte ihm das Gratisabonnement einer Nazizeitschrift.«

Zu einer dritten Begegnung kam es am 12. September 1931 auf Wunsch Hitlers, der damals die zweitstärkste deutsche Partei anführte, im Haus eines Herrn von Eberhardt. »Hammerstein sagte zu seinem Freund [und damaligen Wehrminister] Schleicher am Telefon: ›Der große Mann aus München wünscht uns zu sprechen.‹ Schleicher antwortete: ›Ich kann leider nicht.‹« Die Unterredung dauerte vier Stunden. In der ersten Stunde redete Hitler – bis auf einen Einwurf Hammersteins – ununterbrochen, in den andern drei wurde diskutiert, und Hammerstein – so dieser Herr von Eberhardt – soll abschließend geäußert haben: »Wir wollen's langsamer. Sonst sind wir eigentlich einer Meinung.« Hat er das wirklich gesagt? Es wäre ein Indiz für die tiefsitzenden Ambivalenzen der Krisenzeit, gegen die auch die klügsten Köpfe nicht gefeit waren.

Nach diesem Gespräch fragte Schleicher Herrn Eberhardt: »Was halten Sie denn nun von diesem Hitler?« – »Wenn auch manches von dem, was er sagt, abzulehnen ist, kann man an dem Mann nicht vorüber wegen der großen Massen, die hinter ihm stehen.« – »Was soll ich mit dem Psychopathen«, soll Schleicher, damals Generalmajor und einer der einflußreichsten Politiker des Landes, geantwortet haben.

Es dauerte nicht einmal ein Jahr, bis der »Psychopath« die Herrschaft über Deutschland errungen hatte. Am 3. Februar 1933 trat er zum ersten Mal vor die Führung der Reichswehr,

um ihr seine Pläne darzulegen und sie, wenn möglich, für sich zu gewinnen. Gastgeber an diesem Abend war der General Kurt Freiherr von Hammerstein-Equord.

Er war an diesem Tag vierundfünfzig Jahre alt, und es sah ganz so aus, als hätte er den Gipfel seiner Karriere erreicht. Schon 1929 war er als Generalmajor zum Chef des Truppenamtes ernannt worden. Das war eine Tarnbezeichnung für den Generalstabschef der Reichswehr, die offiziell auf Grund des Versailler Vertrages einen solchen Stab gar nicht haben durfte. Ein Jahr später wurde er zum General befördert und zum Chef der Heeresleitung ernannt; das war die höchste Stellung innerhalb der deutschen Armee. Diese Entscheidung war damals sehr umstritten. Die Rechtsparteien lehnten ihn vehement ab; sie warfen ihm vor, er sei nicht »national« genug eingestellt. Im Wehrministerium nannte man ihn den »roten General«, wahrscheinlich, weil er die Rote Armee aus eigener Anschauung gut kannte. Ihm imponierte die enge Bindung dieser Truppe zu den Massen, während die Reichswehr politisch von der Arbeiterschaft völlig isoliert war. Dennoch war es absurd, Hammerstein, so wie es der *Völkische Beobachter* tat, als Linken anzugreifen; er war schließlich, was seinen Habitus betraf, ein adliger Militär alter Schule. Bei einer Kommandeurbesprechung im Februar 1932 hat er sich ziemlich eindeutig geäußert: »Wir alle stehen der Gesinnung nach rechts, aber wir müssen uns klar machen, durch wessen Schuld der jetzige innenpolitische Trümmerhaufen entstanden ist. Das sind die Führer der Rechtsparteien. *Sie* haben es verschuldet.« Obwohl er also auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken durfte, hatte Hammerstein ein Jahr später sein Amt gründlich satt.

Die mustergültige Karriere eines Kadetten

- 1888 Kadettenanstalt Plön
- 1893 Hauptkadettenanstalt Berlin-Lichterfelde
- 1898 Seconde-Lieutenant in 3. Garderegiment zu Fuß
in Berlin
- 1905-1907 in Karlsruhe
- 1907 Kriegsakademie in Berlin
- 1909 Oberleutnant
- 1911 Aufmarschabteilung im Großen Generalstab
- 1913 Hauptmann im Generalstab
- 1913 Adjutant des Oberquartiermeisters
- 1914 Kompaniechef in Flandern
- 1915 Ia im Generalstab des VIII. Reservekorps
- 1916 im Großen Generalstab
- 1917 Major
- 1918 Ia im Generalstab des Generalkommandos
- 1919 im Generalstab des Korps Lüttwitz
- 1919 beim Stab des Gruppenkommandos I in Berlin
- 1920 Oberstleutnant
- 1920 Chef des Stabes des Gruppenkommandos II in Kassel
- 1922 Kommandeur des III. Bataillons des Infanterie-
regiments 12 in Magdeburg
- 1924 Chef des Stabes der 3. Division in Berlin
- 1925 Oberst
- 1929 Chef des Stabes im Gruppenkommando I in Berlin
- 1929 Chef des Truppenamtes
- 1930 General der Infanterie, Chef der Heeresleitung

Personenregister

- Adam, Wilhelm 84, 259 f.
»Adam« → Kippenberger, Hans
Adenauer, Konrad 73, 75, 166
Adorno, Theodor W. 344
»Albert« → Roth, Leo
»Alex« → Kippenberger, Hans
Alvensleben, Ludolf v. 108
Alvensleben, Udo v. 359 f.
Alvensleben, Werner v. 108,
170, 263, 266 f.
Alvensleben, Wichard v. 311
»Ama« → Hammerstein-
Equord, Maria v.
Andersch, Alfred 344, 347
Arendt, Hannah 93, 217, 348
Asseburg-Neindorf, Alexander
v. 98
Asseburg-Neindorf, Maximilian
v. 97, 100

Badoglio, Mario 304
Baeck, Leo 322
Bauer, Gustav 29
Bechstein, Edwin 9, 62, 105
Bechstein, Helene 9
Beck, Ludwig 108, 114, 115,
163, 247, 250, 259 f., 263, 267,
277-279, 283, 285, 286
Beckmann, Max 35
Bendler, Johann Christoph 276
Beneš, Edvard 237

Benjamin, Walter 139
Benn, Gottfried 44, 108
Bergsträsser, Arnold 322
»Berndt« → Roth, Leo
Bessonow, Iwan 304
Best, Sigismund Payne 304, 307
Biermann, Wolf 332
Bismarck, Otto v. 228
Bjørnsen, Bergljot 94
Blomberg, Werner v. 39, 75, 84,
107, 113, 115, 117, 124, 134,
168, 170, 199, 266
Blücher, Heinrich 93
Blum, Léon 303
Bonin, Bogislav v. 303, 311
Bormann, Martin 263
Bourbon, Xavier Prince de 304
Boveri, Margret 146
Brauchitsch, Walther v. 84, 277
Brecht, Bertolt 35, 69
Bredow, Ferdinand v. 39, 79,
104, 155, 166, 169 f., 219, 221,
223, 224, 225
Breloer, Heinrich 256
Brückner, Wilhelm 115
Brühl [»Brühls«] 57
Brüning, Heinrich 27 f., 40, 41-
43, 44, 48, 49
Brunner, Christina → Kerfff,
Anna
Buber, Martin 322

- »Burg« → König, Gustav
 Bussche-Ippenburg, Axel v.
 d. 284 f.
 Bussche-Ippenburg, Erich v.
 d. 103, 104, 114, 115
 »Butzi« → Hammerstein-
 Equord, Marie Luise v.
- Caden, Gerd [»Cello«,
 »Schellow«] 202-206
 Canaris, Wilhelm 108 f., 199,
 224, 263, 276
 Canetti, Elias 172
 Caspari, Else (»Pari«) 56, 320
 »Cello« → Caden, Gerd
 Chamberlain, Houston
 Stewart 20
 Chamberlain, Neville 259
 Chamfort, Nicolas 21
 Chaplin, Charlie 351
 Chintschuk, Lew 171
 Churchill, Winston 263
 Claessen, Dorothee →
 Hammerstein-Equord,
 Dorothee v.
 Clausewitz, Carl v. 82, 227, 234
 Cochenhausen, Friedrich v. 204
 Coudenhove-Calergi, Richard
 Nikolaus Graf v. 24
- Dahlem, Franz 216
 Daladier, Edouard 259
 Dibelius, Otto 322, 325
- Dijk, Johannes van 304
 Dimitrow, Georgi 125, 179,
 201, 209, 215, 225 f., 254
 Dohna-Schlobitten, Heinrich
 Graf zu 57
 Dollfuß, Engelbert 172, 181
 Dostojewski, Fjodor 228
 Dünow, Hermann 89 f., 126
- Eberhard, Fritz 344
 Eberhardt, Magnus v. 11
 Einstein, Albert 149, 349
 Eisler, Elfriede → Fischer, Ruth
 Eisler, Gerhart 349, 351 f.
 Eisler, Hanns 349, 352
 Engels, Friedrich 64, 203
 Enver Pascha 79
 »Esi« → Hammerstein-Equord,
 Maria Therese v.
- Falkenhausen, Alexander v. 303
 Feldman, B. M. 84
 Feuchtwanger, Franz 129 f.,
 150, 176
 Feuchtwanger, Lion 215
 Feuerbach, Ludwig 64
 Filipacci, Catarina 15
 Finck, Werner 304
 Fischer, Ernst 172, 213 f., 254,
 258
 Fischer, Ruth [Elfriede
 Eisler] 139-141, 348-353
 Flügge, Wilhelm v. 304

- Foertsch, Hermann 73 f.
 Fontane, Theodor 26
 Fontenelle, Bernard de 21
 François-Poncet, André 166,
 179
 Fritsch, Werner v. 168, 199,
 205, 277
 Fritsche, Hans 286, 290
 Fromm, Friedrich 277-279
 Funk, Kurt → Wehner, Herbert
 Furtwängler, Wilhelm 62

 Garibaldi, Sante 304
 Gaulle, Charles de 235, 348
 Gersdorff, Rudolf Christoph
 v. 284
 Geßler, Otto 263 f.
 Gisevius, Annelise 302, 305
 Goebbels, Joseph 34, 230
 Goerdeler, Carl 163, 263-265,
 267, 285, 291 f., 302, 305
 Goerdeler, Reinhard 302, 305
 Goethe, Johann Wolfgang
 v. 127
 Gollwitzer, Helmut 163
 Göring, Hermann 75, 285, 353
 Graf, Oskar Maria 345
 Groener, Wilhelm 43, 47, 108
 Grosz, George 345
 Guderian, Heinz 84
 Guggenheimer, Walter
 Maria 348
 Güntel, Marie 166-168

 Gysi, Klaus 153

 Haber, Fritz 135
 Hackebeil, Heinz 143
 Haefen, Werner v. 279
 »Hako« → Hammerstein-
 Equord, Kurt v.
 Halder, Franz 259, 303
 Halder, Gertrud 305
 Halem, Nikolaus v. 250
 Hammerstein-Equord,
 Dorothee v. 324
 Hammerstein-Equord, Franz
 v. 9-11, 54-56, 58, 59, 153, 164,
 191, 270, 291, 300 f., 302, 303,
 305, 306, 308, 315, 317, 318,
 321-324, 328, 331, 333, 336, 365
 Hammerstein-Equord, Heino
 v. 14
 Hammerstein-Equord, Helga
 v. [»Grete Pelgert«] 20, 22, 52,
 54-56, 58, 61, 65, 67, 68 f., 72,
 89 f., 91, 94-97, 101, 115, 122,
 124, 126 f., 146, 149, 150, 153,
 157, 163, 182 f., 184-187, 188-
 191, 195 f., 198, 200 f., 203,
 205, 207-209, 211, 212, 223-
 225, 239-242, 268, 296, 297,
 301, 316, 317, 320, 337, 339 f.,
 342, 347, 354
 Hammerstein-Equord, Hildur
 v. [»Puppe«] 58, 59, 164, 191,
 249, 289, 301, 302, 303, 306,

- 308, 311, 312, 315, 317, 324 f.,
328, 340-343, 365
- Hammerstein-Equord, Kunrat
v. 28, 55, 58, 59, 62, 122, 153,
193, 261, 264 f., 267-269, 275,
285, 290-294, 295, 297, 299-
301, 315, 317, 322, 331, 334,
336, 342
- Hammerstein-Equord, Kurt v.
[»Papus«, »Hako«] *passim*
- Hammerstein-Equord, Ludwig
v. 9, 20, 55, 58, 59, 77, 133,
164, 166, 249 f., 260 f., 267,
281-290, 291, 294, 295-299,
300 f., 312-315, 317, 324, 331,
333, 334, 336, 342
- Hammerstein-Equord, Maria v.
[»Mietze«, »Ama«] 15-18, 20 f.,
23 f., 29, 50-54, 57 f., 68, 85,
115, 153, 155, 156, 163, 170,
184, 249, 251, 260, 269, 273,
291, 300, 301, 302, 306, 308,
311, 312, 315, 317, 318-321,
325, 328, 329, 333 f., 339, 342,
353
- Hammerstein-Equord, Maria
Therese v. [»Esi«] 18-21,
22-25, 27, 50-56, 58-68, 89 f.,
110, 116, 124, 133, 154-162,
170, 182 f., 188, 211, 223-227,
316 f., 318, 320, 325-328, 340,
342
- Hammerstein-Equord, Marie
Luise v. [»Butzi«] 20, 22, 50-53,
58, 61, 66-68, 89 f., 115, 122,
124, 126, 133, 143 f., 145 f.,
152-154, 187 f., 190, 211, 225,
268, 315 f., 329-332, 334-338,
342, 347, 353, 354
- Hammerstein-Equord, Verena
v. 317, 318, 320, 321, 322, 333,
334, 365
- Hammerstein-Loxten, Wilhelm
v. 162
- Harbou, Bodo v. 27, 152, 154
- Harbou, Marie Luise v. →
Hammerstein-Equord, Marie
Luise v.
- Harbou, Mogens v. 152-154
- Hardenberg, Carl-Hans Graf
v. 57, 247-250, 261, 268, 276 f.
- Hardenberg, Reinhild Gräfin
v. 249
- Hardenberg, Wilfried Graf
v. 277
- Hartlaub, Felix 294
- Hassel, Fey v. 302, 304, 305 f.
- Hassel, Ulrich v. 247, 250, 302,
304
- Havemann, Robert 330, 332
- Heartfield, John 345
- Heidegger, Martin 35
- Helldorf, Wolf Graf v. 109, 266
- Henderson, Sir Nevile 262
- Hess, Ernst → Roth, Leo
- Hessen, Philipp Prinz v. 304

- Heydrich, Reinhard 237
 Himmler, Heinrich 93, 108,
 165, 205, 285, 302 f., 308
 Hindenburg, Oscar v. 14, 193
 Hindenburg, Paul v. 14, 20 f.,
 30, 31, 44, 46, 47, 49, 57, 83,
 84, 101-107, 125, 130 f., 133 f.,
 166, 169, 193, 266, 353
 Hirsch, Werner 217-221
 Hitler, Adolf 9, 11, 24, 25, 30,
 35, 43 f., 47, 48, 49, 67, 74, 75,
 101-110, 113 f., 117-122, 124,
 133, 145, 153, 161, 164-166,
 168, 169, 184, 193, 200, 204,
 207, 217, 231, 259 f., 261 f.,
 264-267, 268, 283, 284, 285,
 286, 302
 Hoelz, Max 84
 Hoepner, Erich 277
 Horkheimer, Max 35
 Horthy, Miklós v. 304
 Huelsenbeck, Richard 345
 Hugenberg, Alfred 49, 102
 Huth, Oskar 240, 296 f., 318-
 320
 Jäger, Friedrich Gustav 286
 Jung, Franz 345-348, 351, 353 f.
 Jünger, Ernst 35, 138
 Kaden, Gerd → Caden
 Kaiser, Jakob 305, 317, 324
 Kállay, Miklós v. 304
 Kapp, Wolfgang 29, 109, 204
 Kardorff, Konrad v. 268
 Kardorff, Ursula v. 268
 Keitel, Wilhelm 84, 301
 Kerff, Anna [»Lore«,
 Christina Brunner, Christine
 Kjossewa] 93, 150, 215 f.,
 221 f.
 Kerp, Else 312, 313
 Kerp, Hertha 296
 Kippenberger, Hans [»Alex«,
 »Adam«, »Wolf«] 90, 91, 93,
 97, 110-112, 126, 127, 129, 150,
 176, 178, 179, 188, 190, 196,
 201, 203, 205, 215-225
 Kirchner, Ernst Ludwig 62
 Kjossewa, Christine → Kerff,
 Anna
 Klages, Ludwig 229
 Klee, Paul 62
 Kleist, Ewald Heinrich v. 284,
 285 f., 290, 293
 Klemperer, Otto 62
 Kluge, Alexander 354 f.
 Koeppe, Wolfgang 344
 Koestler, Arthur 112
 König, Gustav [»Burg«] 185-
 187
 Korsch, Karl 35, 69, 141
 Kortzfleisch, Joachim v. 286
 Kotzner, Friedrich → Roth, Leo
 Kraushaar, Luise 116 f., 149 f.
 Krupp, Gustav 87

- Kühlenthal, Erich 155, 171, 225
 Kutter, Juliane 324, 365
- Lammers, Hans Heinrich 115
 Lehdorff, Heinrich Graf v. 250
 »Lena« → Mayenburg, Ruth v.
 Lenin, Wladimir 71, 79, 180,
 229, 252
 Leviné, Eugen 112
 Lewin, Wera 61 f., 156, 159
 Lichtenberg, Georg
 Christoph 21
 Liebknecht, Karl 27, 204
 Liebmann, Curt 115
 »Lore« → Kerff, Anna
 Lubbe, Marinus van der 125
 Ludendorff, Erich 29
 Lunding, Hans 304
 Lüttwitz, Marie v. 15, 20, 29
 Lüttwitz, Smilo v. 21, 73, 301
 Lüttwitz, Walther v. 15-21, 26-
 31, 37, 53, 56, 187 f.
 Luxemburg, Rosa 27, 204
 Lynar, Christian Graf zu 247,
 320
 Lynar, Ilse Gräfin zu 247, 321
- Mann, Thomas 206, 229, 290
 Manstein, Erich v. 75, 84, 275
 Mao Tse-tung 352
 Marx, Karl 203
 Maslow, Arkadi 139-141, 349-
 354
- Mayenburg, Ruth v. [»Lena«,
 »Ruth Wieden«] 96-101, 161 f.,
 171-175, 180-184, 191-194,
 213-215, 232-234, 237, 240,
 251-258
 Mehnert, Klaus 154, 156
 Mehring, Franz 203
 Meissner, Otto 49, 102
 Mellenthin, Horst v. 115
 Merker, Paul 216
 Mertens, Erna → Wilde, Grete
 Metternich, Clemens Wenzel
 Fürst v. 228
 »Mietze« → Hammerstein-
 Equord, Maria v.
 Miłosz, Czesław 348
 Mittelberger, Hilmar v. 235
 »Moritz« → Ranke, Hans
 Hubert v.
 Motley, John Lothrop 355 f.
 Mühsam, Erich 345
 Müller, Hermann 43
 Müller, Reinhard 93, 215
 Münchhausen, Bettina v. 320,
 332, 335
 Münchhausen, Cecil v. 332, 335,
 365
 Münchhausen, Friedemann
 v. 154, 315 f., 329, 331, 335
 Münchhausen, Kai v. 332, 335
 Münchhausen, Marie Luise v. →
 Hammerstein-Equord, Marie
 Luise v.

- Münzenberg, Willi 126, 127,
169, 194
- Mussolini, Benito 259, 260
- »Naphta« → Noble, Werner
- Napoleon I. 227
- »Nati« → Steinberger, Nathan
- Natzmer, Renate v. 354
- Neurath, Konstantin v. 113,
115, 168
- Nickisch, Ernst 230
- Niemöller, Martin 163, 181, 304
- Noble, Werner [»Naphta«] 154
- Noske, Gustav 27, 28, 276
- Nuding, Hermann 201
- Ogilvie-Forbes, Sir George 262
- Olbricht, Friedrich 277-279,
286-289
- Oppen, Georg Sigismund
v. 286, 290
- Ott, Eugen 39, 104, 115, 158-
162, 166, 192
- Ott, Helma 162
- Oven, Margarethe v. 24 f., 58,
276 f.
- Paasche, Carol 318
- Paasche, Gottfried 157, 325,
328, 340, 365
- Paasche, Hans 156
- Paasche, Joachim [John] 24,
154-162, 325-328
- Paasche, Joan 160, 320, 326
- Paasche, Maria Therese →
Hammerstein-Equord, Maria
Therese v.
- Paasche, Michaela 326
- Paasche, Vergilia 326
- Pabst, Waldemar 204
- Papagos, Alexander 304
- Papen, Franz v. 42, 43, 44 f., 46,
49, 57, 102, 104, 134, 166, 168,
193, 204
- »Papus« → Hammerstein-
Equord, Kurt v.
- »Pari« → Caspari, Else
- Paulus, Friedrich 84
- Pechel, Rudolf 263 f.
- Pelgert, Grete → Hammerstein-
Equord, Helga v.
- Pieck, Wilhelm 180, 195, 208,
216, 217
- Piscator, Erwin 345
- Planck, Erwin 38, 39, 44, 104,
108, 166, 168, 170, 292
- Planck, Max 349
- Plettenberg, Kurt v. 250, 303
- Preußen, Friedrich Leopold
Prinz v. 304
- Preußen, Louis Ferdinand Prinz
v. 57
- Pünder, Hermann 304, 308
- »Puppe« → Hammerstein-
Equord, Hildur v.

- Quirnheim, Albrecht Mertz
 v. 108, 279
- Radek, Karl 78-80
- Raeder, Erich 115
- Ranke, Hans Hubert v.
 [»Moritz«] 91-94, 110-112,
 126 f., 240, 339
- Ranke, Olga v. 91, 112
- Rauschnig, Hermann 164
- Reichenau, Walther v. 115, 134,
 224
- Reinhardt, Max 62
- Ribbentrop, Joachim v. 353
- Richardi, Hans-Günter 302
- Rilke, Rainer Maria 61, 228
- Rinck v. Baldenstein, Frau
 v. 204
- Rinck v. Baldenstein, Werner
 v. 203-205
- Röhm, Ernst 164 f., 168
- Roland [»Rolland«, »Baron«] 65,
 224, 225
- Rordorf, Verena → Hammerstein-
 Equord, Verena v.
- Rossow, Helga →
 Hammerstein-Equord, Helga
 v.
- Rossow, Walter 240, 242, 339 f.
- Roth, Joseph 31
- Roth, Leo [»Albert«,
 »Berndt«, »Ernst Hess«,
 »Friedrich Kutzner«, »Rudi«,
 »Viktor«] 69-72, 94-97, 110,
 115 f., 122, 126, 146-151,
 176-180, 185-190, 194-198,
 201, 203, 205, 207-212, 215 f.,
 219-225, 239, 340
- Rothfels, Hans 322
- »Rudi« → Roth, Leo
- Sauerbruch, Ferdinand 233
- Schacht, Hjalmar 303
- Schad, Christian 35
- Scheidemann, Philipp 81, 134
- Scheidt, Wilhelm 294
- »Schellow« → Caden, Gerd
- Schiller, Friedrich 127
- Schlabrendorff, Fabian v. 106,
 250, 262, 284
- Schleicher, Elisabeth v. 152,
 166-168
- Schleicher, Kurt v. 11, 14, 27,
 28, 36-48, 49, 56, 57, 65, 74,
 75, 79, 84, 101 f., 104-107, 108,
 109, 113, 124, 134, 152, 161,
 165-168, 170, 193, 217, 219,
 265 f., 353
- Schlögel, Karl 231, 243-245
- Schmidt, Arno 344
- Schmitt, Carl 35, 156, 165
- Scholem, Emmy 138, 141-144
- Scholem, Ernst 330
- Scholem, Gerhard [Gershom]
 137, 139, 141, 330, 353
- Scholem, Werner 67, 122, 137-
 146, 152, 330, 336

- Schöningh, Franz Josef 316
 Schukow, Georgi 135, 279 f.
 Schulenburg, Fritz-Dietlof
 Graf v. d. 108, 250, 283 f.
 Schulenburg, Friedrich-Werner
 Graf v. d. 250
 Schuschnigg, Frau v. 304, 307
 Schuschnigg, Kurt v. 304
 Schwerin v. Krosigk, Johann
 Ludwig (Lutz) Graf 74
 Schwerin v. Schwanefeld,
 Ulrich Wilhelm Graf 285 f.
 Schwitters, Kurt 35
 Seeckt, Hans v. 78-80
 Seldte, Franz 168
 Solms-Baruth, Friedrich Fürst
 zu 268
 Sorge, Richard 161 f., 328
 Spengler, Oswald 229
 Stalin 71, 139, 203, 235, 239,
 252, 349, 351
 Stauffenberg, Alexander Schenk
 Graf v. 303
 Stauffenberg, Alexandra Schenk
 Gräfin v. 303
 Stauffenberg, Berthold Schenk
 Graf v. 286, 289
 Stauffenberg, Claus Schenk
 Graf v. 108, 277, 279, 286
 Stauffenberg, Elisabeth Schenk
 Gräfin v. 303
 Stauffenberg, Inez Schenk
 Gräfin v. 303
 Stauffenberg, Maria Schenk
 Gräfin v. 303
 Stauffenberg, Marie Gabriele
 Schenk Gräfin v. 303, 306
 Stauffenberg, Marquart jr.
 Schenk Graf v. 303
 Stauffenberg, Marquart Schenk
 Graf v. 303
 Stauffenberg, Otto Schenk
 Graf v. 303
 Steinberger, Nathan [»Nati«] 62,
 64, 211 f., 239, 337
 Stolberg-Wernigerode, Albrecht
 Graf zu 57
 Strasser, Gregor 49
 Stresemann, Gustav 80, 82
 Stülpnagel, Joachim v. 82,
 102
 Taut, Bruno 157
 Thälmann, Ernst 34, 188,
 217
 Thyssen, Amélie 304, 305
 Thyssen, Fritz 304, 305
 Tirpitz, Alfred v. 276
 Togliatti, Palmiro 199
 Tolstoi, Lew 26, 62, 228
 Tresckow, Henning v. 108,
 276 f., 284
 Troeltsch, Ernst 31
 Trotzki, Leo 79, 351
 Tschemerinski, Isaak →
 Maslow, Arkadi

- Tuchatschewski, Michail 82-84,
135, 136, 234-239, 254
- Ulbricht, Walter 176, 180, 195,
201, 216
- Vermehren, Isa 304, 305, 308
- »Viktor« → Roth, Leo
- Walter, Bruno 62
- Warburg, Eric M. 78
- Wegener, Irmgard 316
- Wehner, Herbert [»Kurt Funk«]
94, 147-149, 179 f., 194-196,
199, 201, 216, 217, 239, 256 f.
- Weiter, Eduard 307
- Wengersky, Marie v. →
Lüttwitz, Marie v.
- Werfel, Franz 206
- Wessel, Horst 268
- Wieden, Ruth → Mayenburg,
Ruth v.
- Wilde, Grete [»Erna
Mertens«] 208, 209 f., 216, 217
- Wille, Gundalene Inez 110
- Witzleben, Erwin v. 247, 259,
277
- »Wolf« → Kippenberger, Hans
- Wolff, Otto 166, 261
- Woroschilow, Kliment 86 f.,
135, 192, 214 f., 233, 234, 235,
252, 256
- Wuest, Jacob 88, 170, 325, 328
- Yorck v. Wartenburg, Ludwig
Graf 227
- Yorck v. Wartenburg, Peter
Graf 108, 286 f.
- Zorn, Hildur → Hammerstein-
Equord, Hildur v.
- Zorn, Ralph 325